

Rotary

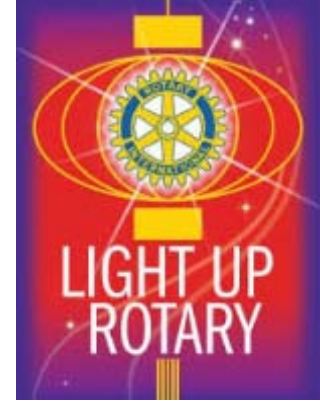
Distrikt 2000



Florin Rupper

Governor 2014/15

RC Rorschach-Arbon



Fachkräftemangel

Josef Widmer

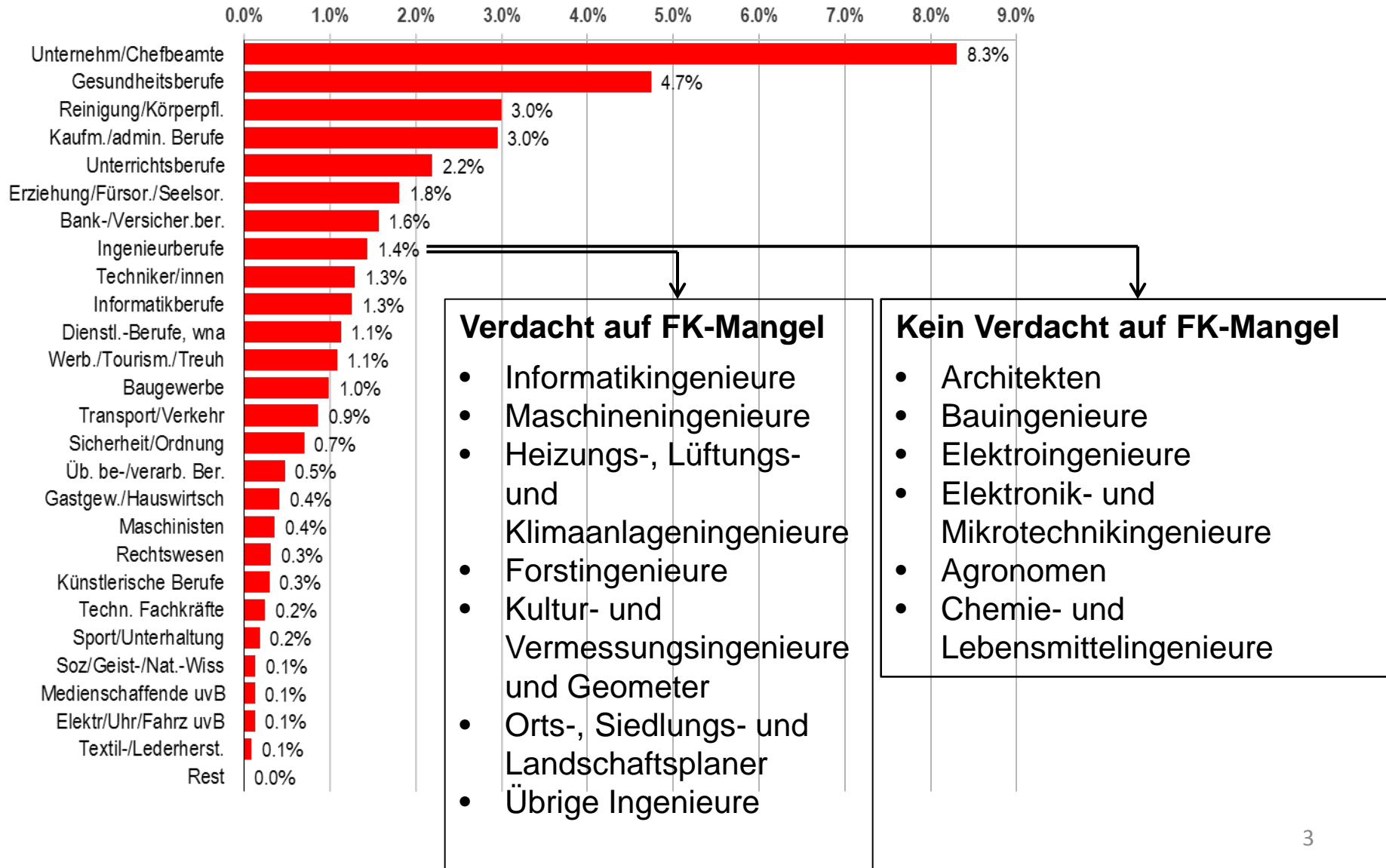
Stellvertretender Direktor Staatssekretariat
für Bildung, Forschung und Innovation



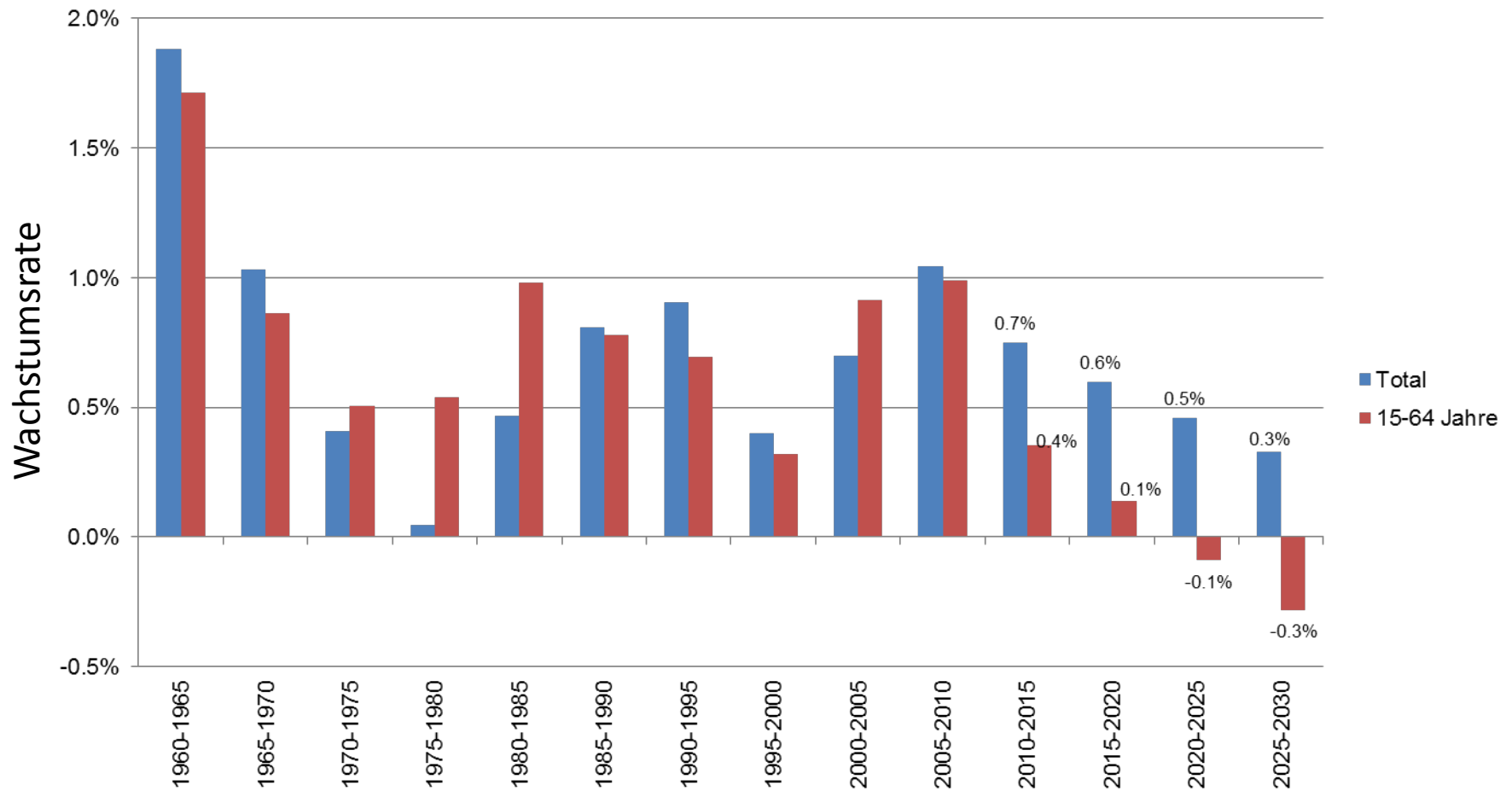
Ablauf

- Der Fachkräftemangel
- Ursachen des Fachkräftemangels
- Die Fachkräfteinitiative des WBF
- Massnahmen im Bereich der Bildung

Der Fachkräftemangel

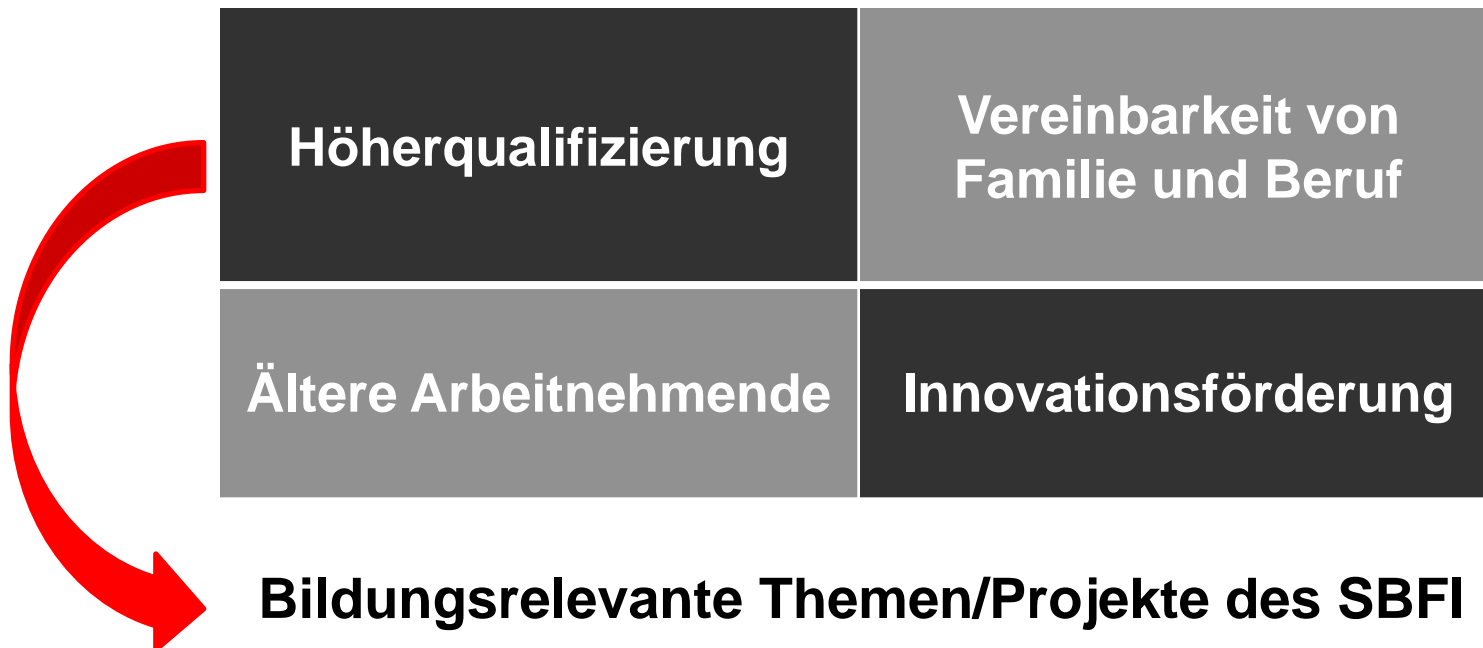


Ursachen des Fachkräftemangels



Die Fachkräfteinitiative des WBF

Schwerpunkte:





BFI-Politik 2013-2016 – Leitlinien und Ziele

«Deckung des Bedarfs an allgemein gebildeten und berufsbezogen qualifizierten Personen

- Vielfältiges und durchlässiges Bildungsangebot sicherstellen
- Qualität und internationaler Ruf der Hochschulen sichern
- Nat. und int. Positionierung der Berufsbildung
- Bildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit der Jugendlichen verbessern
- Förderung der internationalen Mobilität
- Qualität der gymnasialen Maturität sicherstellen
- Einführung Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz
- Rahmenbedingungen für die Weiterbildung



Bildungsmassnahmen

zur Bekämpfung des Fachkräftemangels

1. bereichs- bzw. branchenbezogen

Pflegeberufe

MINT-Berufe

Humanmedizin

2. stufenbezogen

Höhere Berufsbildung

Fachhochschulen

Weiterbildung

3. zielgruppenbezogen

Erwachsene ohne Berufsabschluss

Wissenschaftlicher Nachwuchs

4. umfeldbezogen

Chancengleichheit

Massnahmen im Bereich der Bildung

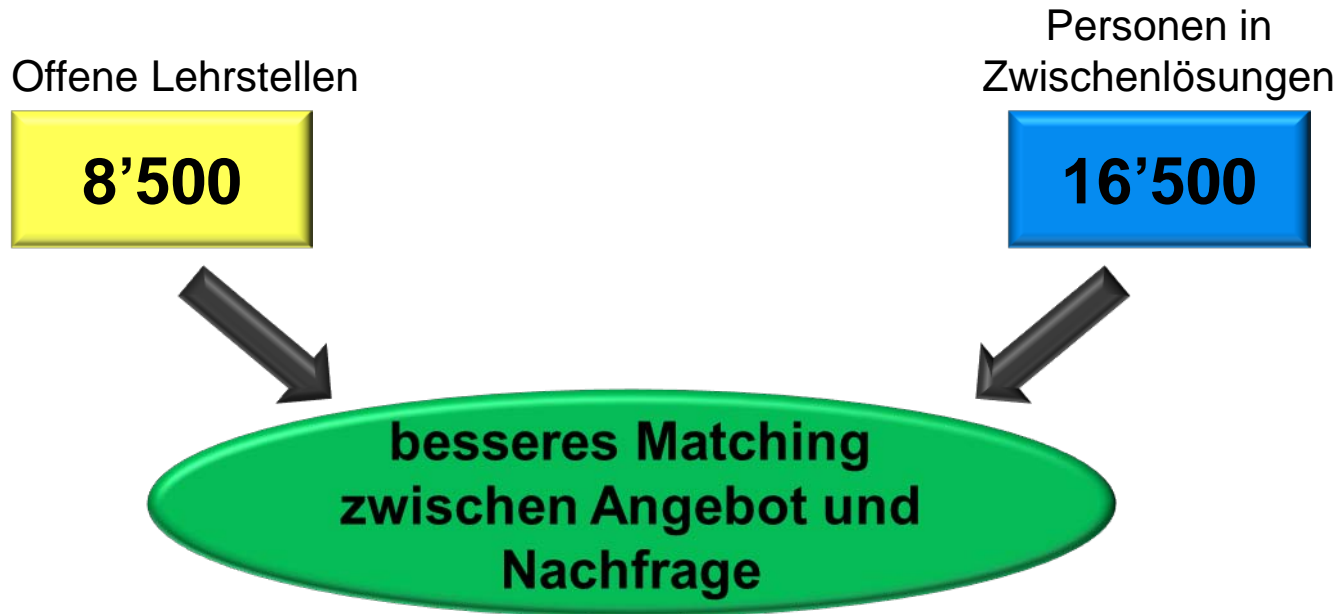
Bereich der Berufsbildung

- «Match-Prof»
- Masterplan Bildung
Pflegeberufe
- Massnahmenpaket zur
Stärkung der Berufsbildung
- Berufsabschluss für
Erwachsene
- Förderung Berufsmaturität
- Weiterbildungsgesetz

Hochschulbereich

- Fachhochschulen:
Verbesserung der
Arbeitswelterfahrung für
Gymnasialmaturanden/
-maturandinnen.
- Konsolidierung/Ausbau der
Lehre und Forschung der
Humanmedizin
- Stärkung der
Fördermassnahmen im MINT-
Bereich

«Match-Prof»



- weniger offene Lehrstellen
- weniger Personen in Zwischenlösungen

Massnahmenpaket zur Stärkung der Berufsbildung

Finanzielle Entlastung von Absolvierenden eidg.
Prüfungen (Berufsprüfung/höhere Fachprüfung)

Durchlässigkeit
höhere Berufsbildung – Fachhochschulen

Marketing

Nationaler Qualifikationsrahmen

Masterplan Bildung Pflegeberufe

Ziele Masterplan Bildung Pflegeberufe 2010 – 2015:

- Erhöhung der Zahl der inländischen Ausbildungsabschlüsse in den Pflegeberufen
 1. Zusätzliche Ausbildungs- und Praktikumsplätze für die betriebliche Ausbildung schaffen
 2. Die Bildungssystematik auf allen Bildungstufen umsetzen
 3. Massnahmen ausländische Fachkräfte

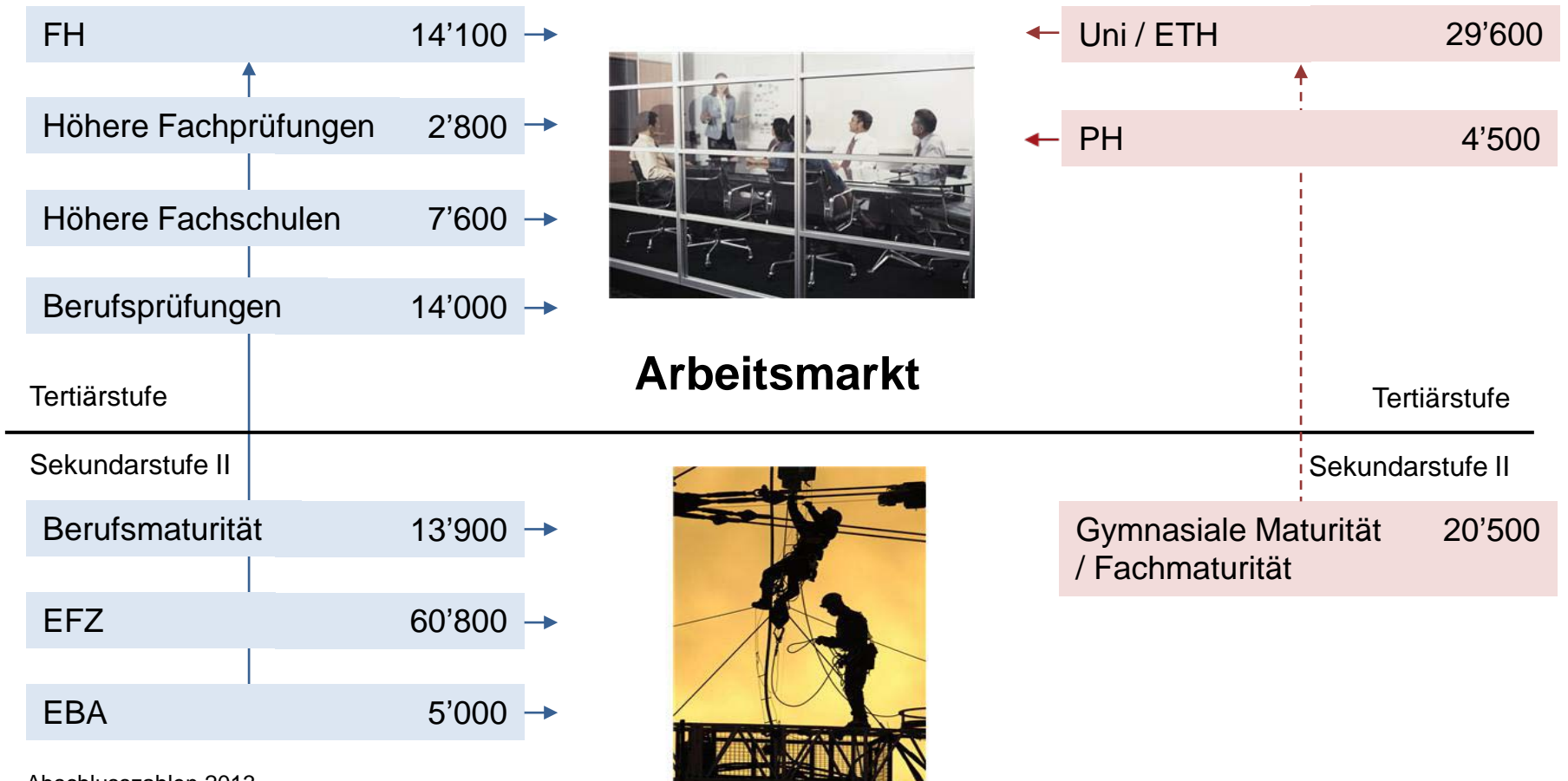
- Koordination der Massnahmen (Bund, Kantone, OdA)

Aktuelles Projekt:

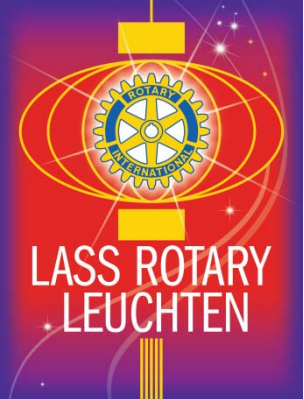
- Gesundheitsberufegesetz



Schweiz mit optimalem Bildungs-«Mix»



Abschlusszahlen 2013
Quelle: Bundesamt für Statistik



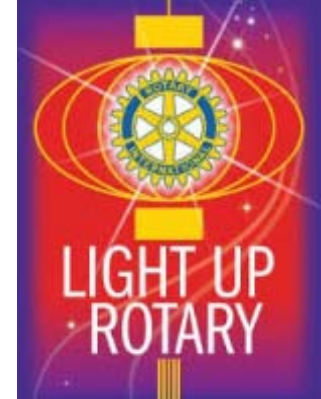
Rotary

Distrikt 2000

Florin Rupper

Governor 2014/15

RC Rorschach-Arbon



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

